

Sachbearbeitung	Z/CuV - Chancengerechtigkeit und Vielfalt		
Datum	05.10.2021		
Geschäftszeichen			
Beschlussorgan	Internationaler Ausschuss	Sitzung am 27.10.2021	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 384/21

---

Betreff: Landesgartenschau/Verfahren zur Bürgerbeteiligung

Anlagen: Präsentation

**Antrag:**

Den Bericht zum Rahmenplan und zur Beteiligung der Öffentlichkeit für die Landesgartenschau 2030 zur Kenntnis zu nehmen.

Balaj, Artan

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
KOST, OB _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## **Sachdarstellung:**

2030 wird in Ulm zum zweiten Mal eine Landesgartenschau stattfinden. Die Ulmerinnen und Ulmer erhalten damit die einmalige Chance, die Wilhelmsburg und das Westglacis -ein Baudenkmal von europäischem Rang- wieder stärker in ihre Alltagswege einzubinden. Die Planungen einer Landesgartenschau müssen den Anforderungen einer nachhaltigen Stadtentwicklung entsprechen, aber auch die Besonderheiten für ein gelungenes Event im Veranstaltungsjahr 2030 berücksichtigen.

Der Bürgerdialog im Herbst 2021 basiert auf einem ersten Rahmenplanentwurf, der alle bisher entwickelten und grundsätzlich geprüften Planungsideen für eine Landesgartenschau in 2030 bündelt. Sechs unterschiedliche Themenräume wurden ermittelt, die mit den Bürger\*innen nun genauer betrachtet und diskutiert werden:

- Schauraum (Ausstellungsflächen und Veranstaltungsorte)
- Festungsraum (Bauwerke der Bundesfestung)
- Bewegungsraum (Wegeverbindungen und deren Vernetzungspotentiale)
- Stadtraum (Potentiale der Stadtentwicklung)
- Freiraum (Grünfläche und urbane Plätze)
- Landschaftsraum (Anbindung an die angrenzenden Wälder und Gewässer)

Die Ergebnisse des BürgerForums fließen ein in den finalen Rahmenplan, der spätestens im ersten Quartal 2022 vom Gemeinderat beschlossen wird und der die Basis für den freiraumplanerischen Wettbewerb in 2022/23 darstellt.